

INFORMATION ÜBER GESETZLICHE VERARBEITUNG UND BEREITSTELLUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

gemäß Art. 13 der Verordnung Nr. 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates (DSGVO)

Informationen über Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Bei der Ausübung unserer Tätigkeit kommt zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Für unsere Gesellschaft **OFTUM Bohemia, s.r.o.**, ist die ordentliche Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wichtig und der Schutz von diesen ist für uns sehr bedeutsam, deshalb möchten wir Ihnen gerne Informationen bieten, die deren Verarbeitung betreffen, in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Nr. 2016/679 (DSGVO) vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr (im Folgenden nur „Verordnung“ genannt) und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutzgrundverordnung) und mit dem Gesetz Nr. 101/2000 Slg. über den Schutz personenbezogener Daten und über freien Datenverkehr.

Der Verantwortliche hat einen Datenschutzbeauftragten zum Schutz personenbezogener Daten benannt, der die Einhaltung der gesetzlichen Pflichten und Grundsätze zum Schutz personenbezogener Daten beaufsichtigt. Den Datenschutzbeauftragten können Sie zu Rate ziehen unter: gdpr@oftum.de

Falls Ihnen etwas nicht klar ist oder falls Sie sich mit etwas nicht sicher sind, nachdem Sie dieses Dokument durchgelesen haben, erklären wir Ihnen gerne jeden Begriff oder einen beliebigen Teil dieses Dokumentes. Zögern Sie also nicht, mit uns jederzeit Kontakt aufzunehmen unter gdpr@oftum.de oder schriftlich an der Adresse des Verantwortlichen (unten).

Wer verarbeitet deine personenbezogener daten?

Handelsname: **OFTUM Bohemia s.r.o.(Private ophthalmologische Arbeitsstelle)**
Sitz: Na Strži 1702/65, 140 00 Prag-Nusle
Id.-Nr.: 24 211 419
Kontaktangaben: [+49 800 723 49 18](tel:+498007234918), gdpr@oftum.de
(im Folgenden kurz „Verantwortlicher“ genannt)

ZWECK DER VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN:

- a) Im Rahmen des Informationssystems werden personenbezogene Daten bei der Bereitstellung einer vollständigen Gesundheitsversorgung für alle Verfahren der Augenklinik *Private ophthalmologische Arbeitsstätte OFTUM BOHEMIA s.r.o.* verarbeitet.
- b) **Beim Aufnehmen mit dem Kamerasystem** – ein berechtigtes Interesse des Verantwortlichen für Zwecke des Schutzes des Eigentums unserer Gesellschaft, Sicherheit unserer Gesellschaft als auch Sicherheit der betroffenen Personen in den inneren und äußeren Räumlichkeiten der *Privaten ophthalmologischen Arbeitsstelle*. Die betroffenen Personen werden über Platzierung des Kamerasystems durch die sichtbar angebrachten Schilder an Eingängen in die Räumlichkeiten des Verantwortlichen informiert.
- c) **Aufgrund Ihrer Einwilligung** – für Marketingzwecke, Propagation der Gesellschaft, Propagation der Dienstleistungen, Ermäßigungen, Boni, Wettbewerbe und zur Feststellung der Zufriedenheit mit den Dienstleistungen der Gesellschaft, zur Zusendung des Newsletters und zur Veröffentlichung Ihrer Fotografien auf unserer Webseite www.oftum.de und auf dem sozialen Netzwerk facebook.

Die erteilte Einwilligung für diese Zwecke ist völlig freiwillig, ist jedoch erforderlich, um Sie mit Angeboten von Dienstleistungen und Preisaktionen ansprechen zu können. Jede Ihre freie Einwilligung, die von Ihnen mit Ihrer Unterschrift eindeutig bestätigt wird, können Sie jederzeit widerrufen, persönlich, in schriftlicher an den Sitz des Verantwortlichen geschickter Form oder per E-Mail an gdpr@oftum.de. Durch den Widerruf der Einwilligung wird jedoch die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

RECHTSGRUNDLAGE DER VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist erlaubt mit dem Gesetz Nr. 372/2011 Slg. über Gewährung der Gesundheitspflege, über die mit der Erbringung der Gesundheitspflege zusammenhängenden Dienstleistungen und über Änderung einiger Gesetze in der Fassung späterer Vorschriften, Gesetz Nr. 201/217 Slg. über Dienstleister, medizinisches Personal und Berufsorganisationen im Gesundheitswesen und über Änderung und Ergänzung einiger Gesetze in der Fassung späterer Vorschriften, Gesetz Nr. 268/2014 Slg. über Medikamente und Gesundheitshilfsmittel und über Änderung einiger Gesetze, in der Fassung späterer Vorschriften, Gesetz Nr. 48/1997 Slg. über die öffentliche Krankenversicherung und über Änderung und des Gesetzes Nr. 363/1999 Slg. über das Versicherungswesen und über Änderung einiger Gesetze in der Fassung späterer Vorschriften.

KATEGORIEN VON EMPFÄNGERN:

Behörden nach den einschlägigen Rechtsvorschriften, Krankenversicherungen, sonstige Dienstleister der Gesundheitsversorgung, Dritte, denen eine Sonderregelung die Befugnis zuerkennt, über Rechte und Pflichten von natürlichen Personen – Patienten (z. B. Behörde für die Gesundheitsüberwachung, Gerichte) zu entscheiden. Personenbezogene Daten der betroffenen Personen dürfen nicht veröffentlicht und an Drittländer übertragen werden. Automatisierte Entscheidungsfindung, einschließlich Profilierung, findet nicht statt.

Werden Ihre personenbezogenen Daten anderen Empfängern offengelegt werden?

- Auf Verlangen stellen wir die Liste der Auftragsverarbeiter zur Verfügung

FRISTEN FÜR DIE LÖSCHUNG PERSONENBEZOGENER DATEN:

20 Jahre ab der letzten Gesundheitsversorgung

RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN:

Betroffene Personen, deren personenbezogene Daten in unseren Informationssystemen für konkret definierte Zwecke verarbeitet werden, können schriftlich oder elektronisch folgende Rechte geltend machen:

Aufgrund eines schriftlichen Antrags, der auf unserer Webseite www.oftum.de zu finden ist, sind Sie berechtigt, beim Verantwortlichen Folgendes geltend zu machen:

- **Auskunftsrecht hinsichtlich personenbezogenen Daten**

Gemäß § 12 des Gesetzes Nr. 101/2000 Slg. über den Schutz personenbezogener Daten hat die betroffene Person das Recht, vom Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Falls solche personenbezogenen Daten vom Verantwortlichen verarbeitet werden, so hat die betroffene Person das Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf Informationen über diese.

- **Recht auf Berichtigung der personenbezogenen Daten**

Gemäß § 12 des Gesetzes Nr. 101/2000 Slg. über den Schutz personenbezogener Daten hat die betroffene Person das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten hat die betroffene Person das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

- **Recht auf Löschung personenbezogener Daten**

Gemäß Gesetz Nr. 101/2000 Slg. über den Schutz personenbezogener Daten hat die betroffene Person das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden.

Der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, falls die betroffene Person das Recht auf Löschung geltend gemacht hat, falls:

- a) die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind,
- b) die betroffene Person ihre Einwilligung gemäß § 13 Abs. 1 Buchst. a oder § Abs. 2 Buchst. a widerruft, auf die sich die Verarbeitung stütze, und es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt,
- c) die betroffene Person gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten gemäß § Abs. 1 Widerspruch einlegt und keine vorrangigen Gründe für die Verarbeitung vorliegen, oder die betroffene Person gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten gemäß § 27 Abs. 2 Widerspruch einlegt,
- d) die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet werden,
- e) der Grund für die Löschung Erfüllung einer Verpflichtung nach diesem Gesetz, einer spezifischen Vorschrift oder einem internationalen Vertrag, an dem die Slowakische Republik gebunden ist, ist oder
- f) die personenbezogenen Daten in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß § 15 Abs. 1 erhoben wurden.

- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Gemäß Gesetz Nr. 101/2000 Slg. über den Schutz personenbezogener Daten hat die betroffene Person Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, falls:

- a) gegen die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person Widerspruch eingelegt wird, und zwar während des Zeitraums, wann es dem Verantwortlichen ermöglicht wird, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen,
- b) die Verarbeitung der personenbezogenen Daten unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt,
- c) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung der personenbezogenen Daten nicht länger benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Ausübung eines Rechtsanspruch benötigt, oder
- d) die betroffene Person gegen die Verarbeitung gemäß § 27 Abs. 1 Widerspruch einlegt, solange nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

- **Recht auf Übertragbarkeit personenbezogener Daten**

Gemäß Gesetz Nr. 101/2000 Slg. über den Schutz personenbezogener Daten hat die betroffene Person das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, falls dies technisch machbar ist und falls:

- a) die personenbezogenen Daten gemäß § 13 Abs. 1 Buchst. a, § 16 Abs. 2 Buchst. a oder § 13 Abs. 1 Buchst. XX verarbeitet werden
- b) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Die Ausübung des im vorliegenden Absatz angeführten Rechts lässt das Recht gemäß § 23 unberührt. Das Recht auf Übertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Das Recht der betroffenen Personen darf die Rechte anderer Personen nicht beeinträchtigen.

- **Widerspruchsrecht gegen Verarbeitung personenbezogener Daten**

Gemäß Gesetz Nr. 101/2000 Slg. über den Schutz personenbezogener Daten hat:

(1) Die betroffene Person das Recht, aus dem Grund, der sich aus ihrer besonderen Situation ergibt, gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund § 13 Abs. 1 Buchst. e oder Buchst. f erfolgt, Widerspruch einzulegen, dies gilt auch für ein auf diesen Bestimmungen gestütztes Profiling. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Interessen für die Verarbeitung nachweisen, die die Rechte und Interessen der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung von einem Rechtsanspruch.

(2) Die betroffene Person hat das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke der Direktwerbung Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit der Direktwerbung in Verbindung steht. Widerspricht die betroffene Person der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die personenbezogenen Daten von dem Verantwortlichen nicht mehr für Zwecke der Direktwerbung verarbeitet.

(3) Der Verantwortliche ist verpflichtet, die betroffene Person spätestens zum Zeitpunkt der ersten Kommunikation mit ihr ausdrücklich auf die gemäß Absätze 1 und 2 hinzuweisen, wobei der Hinweis auf dieses Recht hat in einer verständlicher und von anderen Informationen getrennten Form zu erfolgen.

(4) Im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft kann die betroffene Person ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren ausüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

(5) Die betroffene Person hat das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten aus den Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch einzulegen, es sei denn, die Verarbeitung der personenbezogenen Daten aus Gründen des öffentlichen Interesses erforderlich ist, falls die personenbezogenen Daten zu einem wissenschaftlichen Zweck, falls die personenbezogenen Daten für historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gemäß § 78 Abs. 8 verarbeitet werden.

- **Das Recht, die Einwilligung zu widerrufen**

Die betroffene Person hat das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

- **Das Recht, ein Verfahren anzustrengen**

Die betroffene Person hat das Recht, ein Verfahren gemäß Gesetz Nr. 101/2000 Slg. über den Schutz personenbezogener Daten anzustrengen.

- **Das Recht auf automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling**

Gemäß Gesetz Nr. 101/2000 Slg. über den Schutz personenbezogener Daten hat die betroffene Person das Recht:

(1) Die betroffene Person hat das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen.

(2) Absatz 1 gilt nicht, wenn die Entscheidung

a) für den Abschluss eines Vertrags oder für die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich ist,

b) aufgrund einer spezifischer Vorschrift oder eines internationalen Vertrags durchgeführt wurde, an dem die Slowakische Republik gebunden ist, und in welchen gleichzeitig angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten sind, oder

c) mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

(3) In den in Absatz 2 Buchst. a und c genannten Fällen ist der Verantwortliche verpflichtet, angemessene Maßnahmen zu treffen, um die Rechte sowie berechnigte Interessen der betroffenen Person zu wahren, wozu besonders das Recht auf Prüfung der Entscheidung auf nicht automatisierte

Art seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

(4) Entscheidungen nach Absatz 2 dürfen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach § 16 Abs. 1 beruhen, außer den Fällen, sofern § 16 Abs. 2 Buchst. a oder Buchst. g gilt und gleichzeitig angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person getroffen wurden.

Der Verantwortliche stellt der betroffenen Person Informationen über die auf ihrem Antrag ergriffenen Maßnahmen innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags zur Verfügung.

Kommt es bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling?

Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kommt es zu keiner automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling.